

Nr.: 125/2019

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	20.03.2019
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Breustedt, Rainer	
■ Telefon	07621 410-3410	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	03.04.2019

Tagesordnungspunkt

Ausschreibung der Beförderungsleistungen im freigestellten Werkverkehr

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Beförderung von Menschen mit Behinderung
Produktgruppe	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produkt(e)	31.10.02	Eingliederungshilfe für behindert Menschen

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Die bisherigen Verträge im Zusammenhang mit dem freigestellten Werkverkehr laufen spätestens zum Ende des Werkjahres 2018/2019 aus, sodass zum neuen Werkjahr 2019/2020 (Beförderungsbeginn 19.08.2019) die Beförderungsleistungen zur WfbM St. Christoph in Kandern mit Außenstellen in Müllheim und Niederweiler neu ausgeschrieben werden müssen.

Mit Stand 25.02.2019, 12:00 Uhr wurden die o. g. Leistungen europaweit elektronisch ausgeschrieben, Angebote können bis zum 01.04.2019, 10:00 Uhr elektronisch abgegeben werden. Kostenträger für diese Beförderungsleistungen ist die Eingliederungshilfe (Fachbereich Soziales).

Die Notwendigkeit einer europaweiten Ausschreibung ergibt sich durch das Auftragsvolumen von momentan ca. 165.000 EUR pro Jahr (netto). Über den Leistungszeitraum von fünf Jahren (vier Jahre mit Verlängerungsoption um ein Jahr) ergibt sich ein nach § 3 VgV geschätzter Nettogesamtwert von ca. 827.000 EUR. Ab einem Auftragsvolumen von 221.000 EUR (netto) für Dienstleistungsaufträge über den gesamten Leistungszeitraum ist zwingend eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

Die Gesamtleistung wird in drei Lose aufgeteilt und ist wie folgt ausgeschrieben:

Los 20:

Kraftomnibus mit mind. 13 und max. 17 Sitzplätzen zum Werkzentrum Müllheim sowie zur Förder- und Betreuungseinrichtung Niederweiler (51 km besetzt pro Tag). Strecke: Kandern- Müllheim

Los 21:

Kraftomnibus mit mind. 18 und max. 23 Sitzplätzen zur Werksiedlung St. Christoph, Kandern (88,6 km besetzt pro Tag). Strecke: Müllheim- Kandern

Los 22:

Tour 1: PKW mit max. 9 Sitzplätzen zur Werksiedlung St. Christoph, Kandern (101 km besetzt pro Tag). Strecke: Todtnau- Kandern

Tour 2: PKW mit max. 9 Sitzplätzen zur Werksiedlung St. Christoph, Kandern (53,2 km besetzt pro Tag). Strecke: Weil- Lörrach- Kandern

Tour 3: PKW mit max. 9 Sitzplätzen zur Werksiedlung St. Christoph, Kandern (63,4 km besetzt pro Tag). Strecke: Rheinfeld- Steinen- Kandern

Tour 4: PKW mit max. 9 Sitzplätzen zur Werksiedlung St. Christoph, Kandern (35,4 km besetzt pro Tag). Strecke: Schopfheim- Kandern

Die bisherige Beförderungssituation (bis Ende des Werkjahres 2018/2019) besteht aus einer Vielzahl an Auftragnehmern. Eine Unterteilung der Aufträge in einzelne Lose liegt nicht vor. Der genaue Tourenverlauf der einzelnen Aufträge ist außerdem nicht in Gänze nachvollziehbar.

Die Beförderungsstruktur in dieser Form ist historisch gewachsen, jedoch für den heutigen Bedarf nicht mehr zeitgemäß, was eine komplette Neuorganisation notwendig gemacht hat. In der momentanen Struktur werden ca. 483 km besetzt pro Tag gefahren; durch die Neuorganisation

im Rahmen der Ausschreibung ergibt sich eine Tagesleistung von 392 km (besetzt). Dies entspricht einer Einsparung von ca. 20% Besetztstrecke pro Tag. Die Vergabe der Beförderungsleistungen wird dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter